

Italienische Schüler zu Gast in Alsdorf



Im Rahmen des Austauschprogramms der Gustav-Heinemann-Gesamtschule und des italienischen „Istituto de Titta-Fermi“ statteten die 26 Gastschülerinnen aus Italien mit ihren deutschen Gastgebern auch dem Rathaus einen Besuch ab.

Begrüßt wurden sie im Ratssaal vom Stellvertretenden Bürgermeister **Friedhelm Krämer**. 2013 hatten die Alsdorfer den ersten Kontakt zu der italienischen Schule hergestellt. Sie liegt rund 13 Kilometer entfernt von der Adriaküste in der Gemeinde Lanciano, die mit etwa 35.000 Einwohnern mit der Größe Alsdorfs vergleichbar ist. Das „Istituto de Titta-Fermi“ hat einen fremdsprachlichen Schwerpunkt und ist seit mehr als 20 Jahren an den europäischen Austauschprojekten Comenius und Erasmus beteiligt. Die Alsdorfer Gesamtschule ist die einzige in Deutschland, zu der eine Beziehung gepflegt wird. Im vergangenen Jahr war erstmals eine Delegation von Schülern zu Besuch in Alsdorf. Das Programm, das die italienischen und deutschen Schüler mit ihren Lehrern während des einwöchigen Besuchs erwartet, wurde von den Alsdorfer Schülern selbstständig in einer eigens gegründeten AG vorbereitet. Unter anderem stehen Besuche in Brüssel (EUParlament), in Köln und Aachen auf dem Programm. Auch ein Projekttag und einen Familientag standen auf dem Programm.